

Anfrage von Daniel Vischer (GP, Zürich)
betreffend die Aufhebung des Abfertigungsmonopols der Swissair im Flughafen Kloten

Wenn die Frage des Ausbaus des Flughafens zu Gebote steht, der aus ökologischen Gründen nicht mehr zu verantworten ist, argumentiert der Regierungsrat stets mit gefährdeten Arbeitsplätzen. Selbst unternimmt er freilich nichts, bestehende Arbeitsplätze zu sichern. Er dereguliert im Gegenteil munter mit.

Im Zusammenhang mit dem Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich über die Aufhebung des Abfertigungsmonopols der Swissair im Flughafen stellen sich angesichts der Auswirkungen auf die Beschäftigten und der Verantwortung des Regierungsrates folgende Fragen:

1. Was gedenkt der Regierungsrat gegen die negativen Auswirkungen (Sozial- und Lohn-dumping, Arbeitsplatzverlust) der von ihm gutgeheissenen Liberalisierung zu unternehmen? Wie gedenkt der Regierungsrat zu verhindern, dass auf sozialer Ebene eine gegenseitige Unterbietungskonkurrenz stattfindet? Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass ausser bei der Swissair bei keinem anderen Unternehmen (ausländische Airlines, Jet Aviation, Abfertigungsgesellschaften) sozialpartnerschaftliche Beziehungen existieren?
2. Stellt der Regierungsrat mit seiner Entscheidung nicht gerade jene Arbeitsplätze in Frage, die er bei seiner Ablehnung der Initiative für einen massvollen Luftverkehr noch zu schützen vorgab?
3. Ist der Vertreter des Regierungsrates im Verwaltungsrat der Swissair bereit, sich für einen anständigen Sozialplan (inkl. Möglichkeit zur vorzeitigen Pensionierung) einzusetzen, falls es aufgrund der regierungsrätlichen Liberalisierungs-Entscheidung zu Entlassungen beim Swissair-Personal kommt?
4. Wieso erweitert der Regierungsrat das Angebot bei den Rampdiensten im Linienverkehr um einen weiteren Anbieter (Jet Aviation), obschon in diesem Bereich kaum Druck von ausländischen Fluggesellschaften vorhanden war?
5. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung der NZZ vom 5. Mai 1993, dass durch die Öffnung des Anbieterkreises auch den Passagieren keine Vorteile erwachsen? Die NZZ prognostiziert infolge der limitierten Infrastrukturen und Kapazitäten eher längere Wartezeiten und Komforteinbussen für die Passagiere (Schalter müssen von verschiedenen Gesellschaften abwechselnd bedient werden).
6. Welche Vorteile sieht der Regierungsrat in der Zunahme der Konkurrenz bei den Boddendiensten auf dem Flughafen für die Arbeitnehmer/-innen und die Passagiere? Glaubt der Regierungsrat, dass seine für die Eigenabfertigung ausländischer Fluggesellschaften gestellte Bedingung, der Swissair im entsprechenden Land das Gegenrecht einzuräumen, die entstehenden Nachteile aufwiegt? Ist es für die Swissair unter anderem aufgrund der bestehenden Kooperationen überhaupt interessant, im Ausland die Abfertigung in Eigenregie vorzunehmen?

Daniel Vischer